

Thema	Sozialpolitik: 3. Semester Vollzeit
Dokumentart	Lösung zu der Aufgabensammlung

Lösung

Sozialpolitik: Aufgabensammlung I

Aufgabe 1

Sozialer Ausgleich stabilisiert die Gesellschaft in politischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht. Erklären Sie diese Aussage.

Politisch: weniger Extremwähler

Sozial: weniger Kriminalität

Wirtschaftlich: Konsumstütze in Rezession

Aufgabe 2

Was versteht man unter der Primär- und der Sekundärverteilung?

Primärverteilung: Bruttolohn (Verteilung durch Markt)

Sekundärverteilung: verfügbares Einkommen (Verteilung nach Staatseingriffen)

Aufgabe 3

3.1

Was verstehen Sie unter "Leistungsgerechtigkeit"?

Einkommen nach der erbrachten Leistung

3.2

Welche Probleme tauchen bei der Leistungsgerechtigkeit auf?

- *Wie bewerten?*
- *Untersch. Leistungsfähigkeit*
- *Ungleiche Startchancen*
- *"Pech" zB bei Strukturwandel*

Aufgabe 4

Nennen Sie die 4 Hauptpfeiler der Sozialpolitik.

1. *Gesetzlicher Schutz*
2. *Sozialversicherungen*
3. *Meritorische Güter*
4. *Sozialhilfe*

Aufgabe 5

Man unterscheidet zwischen den beiden Versicherungsprinzipien Solidaritäts- und Äquivalenzprinzip. Welches Prinzip wird jeweils in den 3 Säulen der Altersvorsorge angewandt?

1. *Säule: Solidaritätsprinzip*
2. *Säule: Äquivalenzprinzip und Solidaritätsprinzip*
3. *Säule: Äquivalenzprinzip*

Aufgabe 6

6.1

Wie funktioniert das Kapitaldeckungsverfahren?

Man spart sich seine Rente während des Erwerbslebens zusammen.

6.2

Welche Vorteile hat dieses Finanzierungsverfahren?

- *Demographie weniger entscheidend*
- *Zinsen als Finanzierungsmittel*
- *Sparen steigt und damit günstiges Investitionsklima*
- *psychologisch besser als Ausgabenumlageverfahren*

Aufgabe 7

Wie funktioniert das Grundeinkommen?

Jeder bekommt vom Staat einen festen Grundbetrag pro Monat, ohne jede Bedingung. Dieser ist existenzsichernd. Wer sich darüber hinaus versichern will, muss das privat machen.

Aufgabe 8

Nennen Sie 3 Massnahmen mit welchen der Staat die Startchancen ausgleichen kann.

- *Gesundheitspolitik*
- *Kostenloses Schulwesen*
- *Stipendien*
- *Erbschaftssteuer*

Aufgabe 9

Welche negativen Auswirkungen hat der Sozialstaat?

- *Belastung der öff. Haushalte*
- *internat. Wettbewerbsfähigkeit leidet (z.B. durch hohe Lohnnebenkosten)*
- *ineffizient und ungerecht (Giesskannenprinzip)*
- *sinkende Leistungsbereitschaft*
- *neue Armut (System greift nicht überall)*
- *Bevormundung, frei verfügbares Einkommen nimmt laufend ab und somit auch Konsum*

Aufgabe 10

Was sagt ein Gini-Index von 0.876 aus?

Sehr ungleiche Verteilung.

Aufgabe 11

Zeichnen Sie eine Lorenzkurve mit folgenden Angaben.

Bevölkerung	1. ó 4. Fünftel	5. Fünftel
Vermögensverteilung	0 %	100 %

Beschriften Sie die Achsen.

